

Literarische Nachrichten

und Bücher Vorschau

DES PAUL ZSOLNAY VERLAGES

Z

HERBST 1933

Z

In der Büchervorschau unserer „Literarischen Nachrichten“, Herbst 1933, haben wir Textproben aus Werken von acht Autoren veröffentlicht: Jakob Schaffner, John Galsworthy, Franz Werfel, Walter von Molo, Leo Perutz, Kasimir Edschmid, Ernst Lothar und Benito Mussolini. Wir haben „Zwei Rundfragen an den Leser“ über die Wirkung der Proben und ihre Geltung für das Gesamtchaffen des betreffenden Autors darangeschlossen. Unter den aus allen Teilen des deutschen Sprachgebietes uns zugegangenen Antworten haben wir die 70 besten gewählt und mit Buchpreisen bedacht. Je eine Stimme der Gewinner geben wir im nachstehenden auszugsweise bekannt.

Jakob Schaffner: Eine deutsche Wanderschaft

Die Feinheit der Landschaft- und Umweltschilderung, die Seelen- und Gemüts-tiefe, der reine klare Humor zeigen, daß hier ein Leben gestaltet uns entgegentritt, das deutsch ist in seinen Grundlagen und zu einem bewußten Deutsch-Sein sich hinentwickelt.

Carl H., Leipzig

John Galsworthy: Aber den Strom

Eine zarte Hand umfängt hier streichelnd den ganzen Inhalt einer Welt, behutsam vordringend in tiefste Bezirke. Dieses Wunder der Verwandlung der Dinge erfüllt wie alle Werke Galsworthys auch dieses. Herbert R., Zerbst

Franz Werfel: Die vierzig Tage des Musa Dagh

Da spricht aus jedem Wort das heiße, schwer verhaltene Blut Werfels, das in allen seinen Werken mit seinen Menschen fühlt. Die ganze Kraft der Sprache und Gedanken Werfels ist hier ausgebreitet. Wieder spricht uns dieser ringende Mensch ungestüm an und wieder entflammen wir ungestüm für seine Kunst.

Stud. jur. Hans L., München

